

**Frontenhausen: 22 Kinder und Jugendliche bewiesen ihr Können beim Angeln.**

Anfang August fand das traditionelle dreitägige Zeltlager der Jungfischer statt. Auf dem Plan standen drei erlebnisreiche Tage am Wasser mit Spielen, Lagerfeuerromantik, Baden und Angeln. Am Start waren in diesem Jahr 22 Jungfischer davon drei Gast-Jungfischer vom Nachbarverein FV Geisenhausen e.V. Der erste Tag war schnell vorüber. Nach Zeltaufbau und einräumen, Begrüßung des neuen Jugendwartes Stefan Schweikl, Aufbau der Angelausrüstung und gemeinsames Abendessen, blieben nur noch ein paar Stunden zum Angeln. Das Abendessen wurde, wie bereits seit vielen Jahren von Willi Schuhnagel gespendet. Am Samstagmorgen waren alle Jungfischer ganz heiß aufs Angeln. Jeder wollte erfolgreich in den Tag starten. Einige Jungfischer waren dabei schon erfolg-



reich. Nach dem Mittagessen, das von Florian und Maria Schweikl spendiert und zubereitet wurde, ging es ins Nachmittagsprogramm. Auf dem Plan stand Prüfen der theoretischen Kenntnisse und einigen Spielen, wie Dart, Wortratespiel und Zielwerfen. Zum Abendessen spendierten, wie bereits seit einigen Jahren, Rohrmeier und Zistler ein vor Ort zubereitetes, sehr leckeres Gulasch. Am Abend fand die alljährliche Monatsversammlung des Fischervereins am Baggersee statt. Nachdem am Sonntag-

vormittag noch einmal gefischt wurde, führten die Teilnehmer eine gemeinsame Zeltplatz- und Uferreinigung durch, um dann zur Abschlussfeier einzuläuten. Die Preise wurden aufgebaut, die letzten Fische gewertet und Ge-grilltes zubereitet. Jugendwart Stefan Schweikl bedankte sich im Namen der Jungfischer bei allen, die das Zeltlager möglich machten. Ein besonderer Dank galt vor allem dem zweiten Jugendwart Günther Griwatz, Familie Gneißinger, Familie Blenninger, Heini Oswald und allen

Spendern von Sach-, Essen- und Geldspenden. Nur durch deren Hilfe ist es möglich, dass das gesamte Zeltlager für die Teilnehmer kostenlos ist. Anschließend ging es zur Preisverteilung. Die Gesamtwertung und damit den Alfred-Erl-Gedächtnis-Pokal gewann Daniel Baumgärtner. Auf dem 2. Platz landete Felix Schindelbeck. Den 3. Platz belegte Florian Blenninger. Den schwersten Fisch fing Felix Schindelbeck, einen Karpfen mit 5090 Gramm.